

Gemeinde Damlos

Niederschrift Nr. 13/2013 – 2018
über die Sitzung der Gemeindevertretung am 11. Mai 2016

Tagungsort: Bürgerbegegnungsstätte, Damlos

Anwesend:

1. Bürgermeister Reiner Wolter
2. Gemeindevertreter Rudolf Frank
3. Gemeindevertreter Frank-Ulrich Görner
4. Gemeindevertreterin Michaela Homann-Speck
5. Gemeindevertreterin Carola Möller-Suhr
6. Gemeindevertreter Holger Wildelau
7. Gemeindevertreter Armin Kortz
8. Gemeindevertreter Lutz Rexin
9. Gemeindevertreter Volker Detlef

1 Zuhörer

Frau Schwerdtner, Gleichstellungsbeauftragte
Frau Bumann als Protokollführerin

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Bürgermeister Wolter eröffnet Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 26.04.2016 ist frist- und formgerecht erfolgt. Auf Vorschlag von Herrn Wolter wird einstimmig beschlossen, die Öffentlichkeit zu Punkt 7 der Tagesordnung auszuschließen. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 12/2013 - 2018 vom 16.03.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Öffentlich-rechtlicher Vertrag über den Beitritt der Gemeinde Damlos zum Zweckverband Ostholstein und über die Übertragung der Aufgabe "Aufbau und Ausbau einer Breitbandnetzinfrastruktur" auf den Zweckverband Ostholstein
6. Befestigung Krügerteich
7. Grundstücksangelegenheit
8. Mitteilungen / Anfragen / Eingaben der GemeindevertreterInnen

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 12/2013 - 2018 vom 16.03.2016

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben, sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters

Herr Wolter berichtet über seine wahrgenommenen Termine seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung.

Er teilt mit, dass er Herrn Winter auf Amtsausschussebene, die Möglichkeit eines Einsatzes ähnlich eines Anrufbusses für den Amtsbereich vorgeschlagen hat. Das Thema fand Zustimmung und es wird weitere Gespräche geben.

Zu Punkt 4: Bericht der Ausschussvorsitzenden

Frau Homann-Speck berichtet, dass es bisher keine weitere Sitzung wegen Terminfindungsschwierigkeiten gab.

Herr Rexin weist noch einmal auf den 18.05.2016 hin. An diesem Tag findet die Frühlingsfahrt statt und es sind noch Plätze frei. Weiterhin teilt er mit, dass das Lensahner Waldschwimmbad nun die Tore für die Saison 2016 geöffnet hat und der Eintritt für Damloser Kinder und Jugendliche frei ist.

Herr Wildelau berichtet über die Ergebnisse der Ortsbegehung am 24.04.2016:

- Die Sanitären Anlagen der Bürgerbegegnungsstätte müssen dringend erneuert werden. Hierfür soll 2017 Geld in den Haushalt eingestellt werden.
- Die Risse im Fußboden (Eingangsbereich/Küche) sind bisher nicht beseitigt worden und sollen nun im Zuge der Erneuerung der Sanitären Anlagen repariert werden. Frau Homann Speck merkt in diesem Zusammenhang an zu prüfen, ob es Fördergelder für die Herstellung der „Barrierefreiheit“ gibt.
- Die Mulde beim Übergang Vorplatz Bürgerbegegnungsstätte / Sportplatz soll demnächst aufgefüllt werden
- Für die Bürgerbegegnungsstätte wurde ein Fahrradständer gekauft und soll demnächst aufgestellt errichtet
- Für die Beseitigung der Risse im Asphalt der Schulstraße liegt seitens der Firma Ruge noch kein Angebot vor
- Das Schild „Anlieger frei“ an dem Durchgang Schulstraße / Wald muss erneuert werden. Herr Wolter sagt, dass dies bereits bestellt ist.

- Im Schulstieg sollen die Bäume vom Gemeindearbeiter beschnitten werden
- Um den Spielplatz herum soll ein „Bonanzazaun“ mit Kunststoffpfählen gesetzt werden
- Der Weg zwischen Op de Wurth / Sebenter Weg wurde befestigt, trotzdem steht dort noch Wasser. Ein Anwohner stellt einen Ablauf zur Verfügung. Herr Wolter klärt das weitere Vorgehen mit dem ZV Karkbrook.
- Das Anfrageverfahren zur Anbringung von zwei Schildern (STOP und Durchfahrt für LKW verboten) an einem Pfahl läuft.

Zu Punkt 5: Öffentlich-rechtlicher Vertrag über den Beitritt der Gemeinde Damlos zum Zweckverband Ostholstein und über die Übertragung der Aufgabe „Aufbau und Ausbau einer Breitbandnetzinfrastruktur“ auf den Zweckverband Ostholstein

Herr Wolter erläutert den Sachstand und berichtet, dass auch weiterhin die Kosten für die Gemeinde Damlos nicht absehbar sind.

Die Telekom möchte nun doch kurzfristig den KVZ an der Hauptstr. mit Glasfaser ausbauen. Zu den einzelnen Haushalten bleiben jedoch weiterhin die Kupferkabel.

Frau Homann-Speck stellt den § 3 Abs. 3 des Vertrages in Frage, in dem es heißt „Auf der Grundlage der Markterkundung und der Wirtschaftlichkeitsberechnungen entscheidet der Zweckverband, ob und, wenn ja, wo im Gebiet der Stadt/Gemeinde...eine Breitbandnetzinfrastruktur auf- oder ausgebaut werden soll.“

Sie äußert sich zudem besorgt über unbekanntes Höhe der Kosten.

Sie fordert die Verwaltung auf, schriftlich zu erklären, dass es definitiv einen Breitbandausbau geben wird und bittet um eine Erklärung des vorgenannten Satzes.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung:

1. Die Gemeindevertretung stimmt dem Beitritt der Gemeinde Damlos zum Zweckverband Ostholstein und dem Abschluss des im Entwurf in der Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrages über den Beitritt der Gemeinde Damlos zum Zweckverband Ostholstein und über die Übertragung der Aufgabe „Aufbau und Ausbau einer Breitbandnetzinfrastruktur auf den Zweckverband Ostholstein“ zu.
2. Die Zustimmung umfasst den Abschluss des Vertrages unter Berücksichtigung redaktioneller Änderungen und von rechtlich erforderlichen Änderungen auf Verlangen oder Beratung der Kommunalaufsichtsbehörde. Änderungen der Grundzüge des Vertrages, insbesondere der wesentlichen Regelungen über die Finanzierung der Aufgabe, sind von der Zustimmung nicht erfasst.

Zu Punkt 6: Befestigung Krügersteich

Herr Wolter teilt mit, dass er verschiedene Angebote erhalten hat. Zurzeit erfolgt hier aber kein Abbau der Zäune wegen der Brut- und Nistzeit.

Zu Punkt 7: Grundstücksangelegenheiten

Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Zu Punkt 8 : Mitteilungen / Anfragen / Eingaben der GemeindevertreterInnen

Frau Möller-Suhr fragt nach, ob die Arbeitszeit für die anfallenden Arbeiten des Gemeindegewerks ausreicht ist. Aufgrund der persönlichen und gesundheitlichen Situation von Herrn Sach sind Rückstände entstanden. Die Möglichkeit über die Sommermonate Mai bis September eine weitere geringfügig beschäftigte Kraft einzustellen, soll „im Auge“ behalten werden.

Frau Homann-Speck schlägt eine Zwiebel-Pflanz-Aktion im Herbst auf der Streuobstwiese vor.

Herr Wolter legt eine Vorlage über die rückläufigen Zahlen der Entlehnungen der Fahrbücherei vor.

Herr Detlef möchte wissen, ob die neuen Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung besser sind. Herr Wolter bejaht dies und gibt eine kurze Erklärung.

Auf Anraten von Frau Möller-Suhr sollen alle Kunststoffabdeckungen der Straßenlampen kontrolliert und erneuert werden, da die Vögel in den defekten Abdeckungen nisten und beim Einschalten der Beleuchtung aufgrund der Hitzeentwicklung verenden.

Frau Homann-Speck regt zur Festlegung eines Termines für eine Einwohnerversammlung zum Thema „Dorfverschönerung / Dorfentwicklung“ an. Herr Wolter übergibt die Organisation an Frau Homann-Speck.

Weitere Mitteilungen, Anfragen und Eingaben liegen nicht vor.

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführer

gesehen:

.....
Amtsvorsteher

.....
bürold. Beamter

Amt 10 z.K.

Amt 20 z.K.

Amt 30 z.K.

Amt 40 z.K.